

Mit diesem Aufkleber kannst Du anderen Campern das *Watermanager* –System empfehlen!

Bringe den Aufkleber gerne dort auf Deiner Karosserie an, wo die beste Position für den Wasserbeutel bei Einfüllen ist, dann musst Du nicht immer neu suchen! 😊



lichen Glückwunsch zu Deinem neuen

Watermanager Flexifill P mit „Pacman“!

Handbefüllen mit der Gießkanne? Oder mit Trichter? Und dabei die schweren Gießkannen oder Eimer minutenlang hochhalten? Und bei 100 Litern Tankkapazität das Ganze dann 10mal?

Das hat sich mit dem ***Watermanager Flexifill*** ab jetzt für Dich erledigt!

Idealerweise kombiniert mit dem ***Watermanager Autofill*** hast Du nun 2* 10L-Wasserbeutel, die Du an Deine Reisemobil-Wand über dem Wassertankeinlass hängen kannst – und der 10-Liter-Beutel läuft dann von alleine in Deinen Tank – ganz ohne Hochhalten! Einfach und genial. Und zugleich kannst Du die Beutel dazu verwenden, 20 Liter Zusatzkapazität mitzunehmen, wenn Du mal länger autark stehst.

Zusätzlich bekommst Du einen Adapter mitgeliefert, mit dem Du den ***Flexifill*** für jeden Wassertank auch ohne ***Watermanager Autofill*** verwenden und z.B. auch mal an Freunde ausleihen kannst. die kein ***Watermanager-System*** haben und noch die Gießkanne halten müssen... 🙄 😊

Zudem ist der ***Watermanager Flexifill*** das Zentrum eines neuen Wassermanagement-Systems (daher auch der Name). Es gibt weitere Komponenten, die Deinen Camperalltag erleichtern und verbessern werden:

- ***Watermanager Autofill***: Die Basis des Watermanager-Systems macht Deinen Wassertank smart: Er stoppt den ***Flexifill***-Zulauf, wenn der Tank voll ist.
- ***Watermanager Wash&Shower***: Komfortables Außenduschk-System mit Seifen-, Waschlappen- und Handtuchhalter
- ***Watermanager Plus20Liter***: Erweiterung der Frischwasserkapazität um weitere 20 Liter für noch mehr Autarkie (6 Stück = 60 Liter passen in eine Eurobox)

Wenn Du zufrieden bist mit dem ***Watermanager Flexifill***, dann erzähle es gerne weiter. Wenn Du aber unzufrieden bist oder etwas nicht klappt: erzähle es mir an info@innovations.com! Wir finden eine gute Lösung für Dich, und ich lerne, wie ich den ***Watermanager Flexifill*** weiter verbessern kann. Danke und viele Campergrüße,

Dein

Jngmar

Und nun: Viel Spaß beim Auspacken und Einbauen!

Packzettel und Qualitätsgarantie – Art.# WFP-1.5

Wir haben Deine Bestellung sorgfältig vormontiert, überprüft und verpackt. Damit nichts vergessen werden konnte, haben wir jeden Schritt nachfolgend abgehakt. Falls Du dennoch nicht zufrieden mit unserer Qualität, dem Service oder unserem Produkt bist: Erzähle es uns direkt per Mail an info@innovations.com.

Wir finden eine gute Lösung für Dich, garantiert!

Wir möchten, dass Du zufrieden bist und die Produktqualität Dich überzeugt.

#	Lieferumfang „Watermanager Flexifill P“ - Version 1.5	Anz.	Vollständig gepackt?
Vormontage			
1	3D-Druckteile entgratet	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
Konfektionierung			
2	"Pacman" - Ball zum Werfen und Befestigen am Kotflügel o.ä.	1	<input type="checkbox"/> OK
3	"Pacman" vormontieren mit 2 Gewindehülsen (Gewicht und Erweiterungsoption)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
4	8m Seil mit Gewichtsklasse 20kg+	1	<input type="checkbox"/> OK
5	Spezial-Seilhaken mit Knotenklemm-Bohrung	1	<input type="checkbox"/> OK
6	"Seilbutler": Spezial-Organizer für ordentliches Verstauen und Lagern	1	<input type="checkbox"/> OK
7	Pos. (2) bis (6) vormontieren und in schwarzen Stoffbeutel verpacken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
8	O-Ring 13*2,5mm für 90°-Schlauchadapter (13)	1	<input type="checkbox"/> OK
9	Schlauchkupplung mit Regulierventil	2	<input type="checkbox"/> OK
10	90°-Schlauchadapter für das Regulierventil (9) - baut das Ventil zum Wasserhahn um	1	<input type="checkbox"/> OK
11	O-Ring (8) auf Schlauchadapter (10) montieren und Pos. (8)-(10) in Plastiktüte verpacken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
12	Stopfen für unteren Wasserbeutelabfluss	2	<input type="checkbox"/> OK
13	Wasserbeutel 10 Liter	2	<input type="checkbox"/> OK
14	Stopfen (12) auf Wasserbeutel (13) montieren (2*) (Dichtband benutzen)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
15	Trinkwasser-Schlauchstück (60cm) zum Anschluss an den Nippel des Schlauchadapters (13) - damit kann dann der Wassertank mit den Flexifill-Beuteln (15) auch ohne Watermanager Autofill befüllt werden	1	<input type="checkbox"/> OK
16	Pos. (14) unten in den schwarzen Karton einlegen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
17	Schaumbeutel mit Schlauchstück (15) und Pos. (11) füllen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
18	Schaumbeutel mit Sticker verschließen und einlegen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
19	Zum Schluss schwarzen Stoffsack (7) einlegen, ggf. mit Mais-Würmchen füllen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> OK
20	Anleitungsheft und Infoblätter beilegen	1	<input type="checkbox"/> OK

Dieses Paket wurde mit  gepackt von

Wie bei jedem Produkt und auch aus rechtlichen Gründen gibt es vor der Montage und vor der Nutzung des Produktes einige

Sicherheits- und Haftungshinweise

zum „**Watermanager Flexifill**“ (hier „Produkt“ genannt) unbedingt zu beachten:

- Die Montage erfolgt auf eigene Gefahr. Die Anleitung zur Montage ist mit bestem Wissen und Gewissen erfolgt, jedoch kann keine Haftung für Irrtum oder Fehler in dieser Anleitung übernommen werden. Im Zweifel stehen wir Dir unter info@innovations.com mit Rat und Tat zur Seite.
- Stelle vor jedem Einfüllen von Frischwasser sicher, dass alle Bestandteile des Produktes korrekt installiert / montiert sind.
- Falls Du Chemikalien oder aggressive Mittel zur Reinigung des Frischwassers (z.B. Chlor) verwendest, beachte bitte die mögliche Wechselwirkung mit dem Material des Produktes. Stelle sicher, dass das Produkt nicht mit aggressiven Chemikalien oder Hitze in Kontakt kommt, die das Material schädigen könnten.
- Die Bestandteile des Produktes haben Sanitär- oder Lebensmittelqualität. Die entsprechenden Zertifikate stehen auf www.innovations.com zum Download bereit. Dennoch können wir keine Haftung / Garantie dafür übernehmen, dass das Wasser im Wasserbeutel (mit dem Produkt befüllt) auch bei längerer Lagerung Trinkwasserqualität behält. Zur Sicherheit empfehlen wir, das Wasser nur zum Putzen, Duschen oder Waschen zu verwenden.

Falls Du mit diesen Bestimmungen nicht einverstanden bist, sende das Produkt bitte entsprechend der Anleitung auf dem Rücksendeformular (Blatt [c-3]) zurück.

Hinweis zum 3D-Druckverfahren und zu kleinen „Druckfehlern“

Erst das moderne 3D-Druckverfahren hat die Produktion in so kleinen Stückzahlen möglich gemacht. Außerdem können nur so schnell sehr individuelle, ausgefeilte Designs und Geometrien realisiert werden. Allerdings hat das Verfahren auch die Begleiterscheinung, dass manchmal kleine Artefakte oder Filament-Fäden beim Druck auftreten können. **Wir prüfen jedes Einzelstück vor dem Versand und stellen sicher, dass es seine Funktion zu 100% erfüllt.** Falls es daneben optische Fehler gibt, bitten wir dies als verfahrensbedingt zu respektieren. Falls es einmal nicht akzeptabel erscheint, melde Dich bitte bei info@innovations.com – wir werden eine Lösung finden!

Pflegehinweis: Die Wasserbeutel hygienisch lagern

Die Nummern in Klammer () beziehen sich auf die Teilebeschreibung auf Blatt [d-4].

Vorabhinweis: Lagere die Beutel (1) immer gerollt, nie gefaltet! Das vermeidet Bruchstellen. Falls Du Deinen **Watermanager Flexifill** in Betrieb hattest und dann längere Zeit hygienisch lagern möchtest (z.B. zwischen zwei Reisen), führe bitte folgende Schritte durch, damit sich keine Algen oder Bakterien in den Wasserbeuteln (1) einlagern können:

1. Leere die Wasserbeutel (1) komplett aus.
2. Öffne das Ventil (3) unten und den Deckel oben (siehe auch Abbildung unten).
3. Schüttle den Beutel etwas, damit sich restliches Wasser löst und abfließt.
4. Es bleiben immer noch einige Stellen innen nass. Daher blase den Wasserbeutel (1) etwas auf, damit sich keine luftverschlossenen Kammern bilden können.
5. In diesem geöffneten Zustand stelle die Beutel (1) an einen warmen, trockenen Ort (z.B. vor eine Heizung) und warte 1-2 Tage. In dieser Zeit sollte das restliche Wasser im Beutel abgetrocknet sein.

Die Beutel (1) sind nun trocken und sauber und können (auch gerollt) längere Zeit gelagert werden.

Wenn Du sie wieder nutzen möchtest, spüle die Beutel (1) aus, fülle sie auf und schraube alle Öffnungen zu.

Mit dieser Methode kannst Du die Beutel (1) jahrelang nutzen!



b-4

Kurzanleitung Watermanager Flexifill P

Du hast es eilig, loszulegen? Prima! Hier kommt die passende Kurzanleitung dazu. 😊

Falls Du damit nicht klarkommst, findest Du weiter hinten ausführliche Anleitungen. Die Nummern in Klammern () beziehen sich auf die Abbildung auf Blatt [d-4]. Los geht's:

1. Montage: Beachte die Sicherheitshinweise auf Blatt [a-3]! Schraube dann die beiden Regulierventile (2) handfest auf die Wasserstopfen (3), die bereits an den Wasserbeuteln (1) vormontiert sind.

Bedienung Wasserbefüllung:

2. Seil befestigen: Nimm den Pacman (7) aus dem Stoffsack (6) und führe das Seil (10) durch das kleine Loch am Pacman (7), bis es auf der anderen Seite herauskommt. Dort machst Du einen Achtknoten (siehe Anleitung auf Blatt [d-2]) und ziehst das Seil (10) zurück, bis es fest sitzt. Dann wirfst Du den Pacman (7) mit Seil (10) ca. an der Stelle Deines Wassertankdeckels über Dein Reisemobil oder Wohnwagen (beachte, dass Du dabei nichts und niemanden gefährdest!), so dass das Seil (10) über das Dach läuft. Auf der anderen Seite steckst Du den Pacman (7) an einer geeigneten Stelle fest, z.B. dem Kotflügel (siehe Abbildung auf Blatt [b-1]). Das Seil (10) hängt jetzt belastbar fest. Setze den Seilhaken (8) in einer geeigneten Höhe über dem Wassertankdeckel an das Seil und klemme ihn mit einem **Achtknoten** fest (wie man den Achtknoten macht, steht auf Blatt [e-2]). Der Seilhaken ist so konstruiert, dass Du ihn jederzeit abnehmen und wieder ansetzen kannst. So kannst Du auch an verschiedenen Stellen des Seils Achtknoten machen und den Seilhaken so auf verschiedenen Höhen ansetzen.

3. Wasser holen: Hole mit den Wasserbeuteln (1) Wasser an der Zapfstelle oder einer anderen Wasserquelle.

4. Wasser aufhängen: Nun kannst Du vorsichtig den ersten Wasserbeutel (1) an den Haken (8) hängen. Teste kurz aus, ob der Beutel hält und Du ihn loslassen kannst. Falls nicht, platziere Pacman (7), Seil (10) oder Seilhaken (8) anders.

5. Mit Autofill: Ziehe den Autofill-Brauseschlauch heraus und stecke den Schlauchstecker des Autofills in das Regulierventil (2) des gerade aufgehängten Wasserbeutels (1).

6. Ohne Autofill bzw. mit mitgeliefertem Steckschlauch: Drücke den mitgelieferten Trinkwasserschlauch (5) auf den Schlauchnippel des 90°-Schlauchadapters (4) und dann den Adapter mit dem Schlauchstecker in das Regulierventil (2). Das offene Ende des Schlauchs steckst Du in Deine Wassereinfüllöffnung.

7. Einlaufen lassen: Öffne das Regulierventil und lasse das Wasser automatisch in den Tank laufen. Wenn der Tank voll ist, regelt das Autofill-Ventil ab. Das kann mit Autofill (größerer Widerstand) bis zu 1 Stunde dauern, mit dem Schlauchadapter nur ca. 5 Minuten. Du kannst währenddessen andere Dinge tun.

Die weiteren Funktionen sind, sofern nicht selbsterklärend, auf Blatt [d] erläutert.

**Und nun: Viel Spaß mit Deinem neuen
Watermanager Flexifill!**

DER UMWELT ZULIEBE!

Uns ist es wichtig, die Umwelt **so weit wie möglich** zu **schonen** – sowohl durch unsere Produkte als auch durch unsere Verpackungen.

Deshalb freust Du Dich vielleicht mit uns, dass die in unseren Produkten eingesetzten Kunststoffe (und teilweise auch Metalle) größtenteils **recyclbar** sind!

Für unsere Verpackungen nutzen wir Papier und Pappe, die möglichst **aus zertifizierten Anbau** oder sogar – wie unser sandfarbenes Papier – **aus nachhaltigem Zuckerrohranbau** sind! – Das heißt, hier werden keine Bäume für den Zellstoff gefällt! Und es sieht auch noch schön aus – eine perfekte Kombination, finden wir.

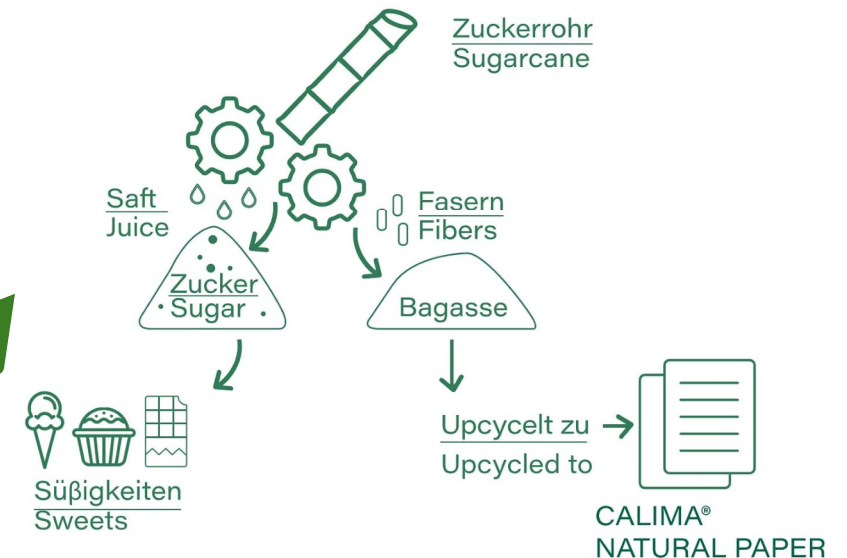
Wie die Herstellung des sandfarbenen Papiers geht, siehst Du in der Grafik rechts.

Gerne nennen wir Dir unseren Lieferanten (CALIMA) für dieses Papier, falls Du es auch einsetzen möchtest. 😊

Unsere Füllmaterial – die fülligen Würmchen – sind aus **Bio-Mais** und sogar **ESSBAR**.

Wir hoffen, dass wir damit auch Deine Zustimmung finden und es sich gut anfühlt, Produkte von **INNOVANTIONS** zu beziehen und zu nutzen.

Woher kommt unser Papier?
Where does our paper come from?



Retourenschein / Rücksendung

Bitte der Rücksendung ausgefüllt beilegen!

An
INNOVANTIONS
Retoure
Burbacher Str. 8
53129 Bonn

Lieber Camper,

wir bedauern es sehr, dass Du mit dem erworbenen Produkt nicht zufrieden bist. Um Dir den Retourenprozess so einfach wie möglich zu gestalten, haben wir diesen Vorlagen-Retourenschein für Dich erstellt. Bitte fülle das unten stehende Formular vollständig aus und sende es zusammen mit dem/den zurückzusendenden Produkt(en) an uns zurück.

#	Artikelbezeichnung	Menge	Rücksendegrund
1	Watermanager Flexifill KWB		
2			
3			
4			
5			

Weitere Details zum Rücksendegrund – wo müssen wir besser werden?

Bitte stelle sicher, dass das Produkt in der Originalverpackung, inklusive sämtlichem Zubehör und den beigelegten Unterlagen, zurückgesendet wird.

Nach Erhalt der Rücksendung werden wir diese umgehend überprüfen und uns mit Dir in Verbindung setzen. Bei Rückfragen sind wir für Dich da unter unserer Mailadresse info@innovantions.com.



Watermanager Flexifill P

Version 1.5

Bevor Du loslegst...

...beachte bitte die Sicherheitshinweise auf Blatt [a-3]! Prüfe dann, ob folgende Installationsbedingung bei Dir zutrifft:

Auf der gegenüberliegenden Seite des Wassertankdeckels gibt es eine Möglichkeit, den „Pacman“ zu befestigen (z.B. einen Kotflügel, Fensterrahmen, Unterkante Karosserie, evtl. auch einen schweren Gegenstand etc.). Dazu brauchst Du Freiraum von ca. 10*10cm mit von unten oder seitlich zugänglicher Kante, die nicht breiter als ca. 2 cm ist und mindestens 10kg Zugkraft aushält.

Falls etwas nicht passt oder klappt, schau zuerst in Blatt [d-3] nach, ob es dafür eine Lösung gibt!

Montierter „Pacman“ (Beispiel am Kotflügel)

Wenn auch das Blatt [d-3] nicht hilft, nutze das Produkt bitte nicht und nimm mit uns Kontakt auf, um eine Sonderlösung zu finden. Falls nötig, kannst Du auch das Rücksendeformular auf der Folgeside nutzen.

Siehe auch die passenden YouTube-Video dazu unter www.innovantions.com/videos.



Zufriedenheitsgarantie

Lieber Camper,

unser größtes Anliegen ist Deine Zufriedenheit mit uns und unseren Produkten.

Daher haben wir unsere Produkte sorgfältig entwickelt, getestet und mit zahlreichen Prototypen bei Testkunden ausprobiert. Dennoch: Viele unserer Angebote sind neu und so noch nie dagewesen. **Wirklich neu erfunden und innovativ eben.**

Daher kann es sein, dass bestimmte unserer Überlegungen bei der Entwicklung nicht auf alle Campervans, Wohnmobile oder Kastenwagen zutreffen und einige Konstellationen und Umstände bei den Tests einfach noch nicht vorgekommen sind. Wir lernen immer weiter dazu.

Falls bei Dir etwas nicht wie geplant funktionieren sollte, sprich uns bitte an! Wir finden eine Lösung, die Dich zufriedenstellt.

Wir lassen Dich nicht unzufrieden zurück!

Auch wenn Du einfach nur etwas Anderes erwartet hattest und das Produkt eigentlich funktioniert, nehmen wir das Produkt bis 30 Tage nach der Lieferung zurück – sogar dann, wenn es bereits eingebaut war! Dein Wunsch genügt.



Bitte melde Dich immer bei uns unter info@innovations.com, bevor Du woanders von Deiner Unzufriedenheit erzählst. Das gibt uns die Möglichkeit, Deine Unzufriedenheit in Deine gute Laune, in unsere verbesserten Produkte und eine passende, gute Lösung für Dich zu verwandeln!

Danke und viele Campergrüße,

Ingmar

c-2



Watermanager Flexifill P

Version 1.5

Rücksendeformular

Kundeninformation

Name: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Bitte diesen Schein der Rücksendung ausgefüllt beilegen!



c-3



Lieferumfang und Teilebeschreibung (siehe Abbildung mit Nummer):

- (1) 2 Wasserbeutel, trinkwassergeeignet und selbststehend, mit Griff, großem Einlass oben und Auslass unten
- (2) 2 Standard-Schlauchkupplungen mit Regulierventil
- (3) 2 Wasserstopfen für Auslassöffnung der Wasserbeutel (1) – bereits vormontiert
- (4) 90°-Adapter für Trinkwasser-Schlauch (5), passt in Regulierventile (2)
- (5) Trinkwasser-Schlauchstück 50cm (zum Einfüllen ohne **Watermanager Autofill**)
- (6) Schwarzer Stoffbeutel für das Aufhängesystem (7) bis (10)
- (7) „Pacman“ – Wurf-Halteball mit Gewindeschrauben (vormontiert) als Gewicht und spätere Erweiterungen und Seilöse
- (8) Seilhaken
- (9) „Seilbutler“ zur ordentlichen Aufnahme von Seil (5), Seilhaken (8) + Pacman (7)
- (10) 8m Seil



Watermanager Flexifill P

Version 1.5

Lieferumfang, Montageanleitung und „Erste-Hilfe-Kasten“

Wichtige Warnung – unbedingt beachten!

Die Wasserbeutel (1) sind praktisch und leicht, aber auch empfindlich bei spitzen Gegenständen. Achte unbedingt darauf, die Wasserbeutel nicht mit Messern, Nägeln, Glasscherben oder anderen spitzen Gegenständen in Kontakt zu bringen, ganz besonders nicht in befülltem Zustand. Stelle die Beutel nie auf scharfkantigen Steinen ab! Weiterhin achte darauf, die Wasserbeutel immer gerollt oder flach zu lagern, nicht aber zu knicken.

Nur so ist gewährleistet, dass Du lange etwas von den Wasserbeuteln hast.

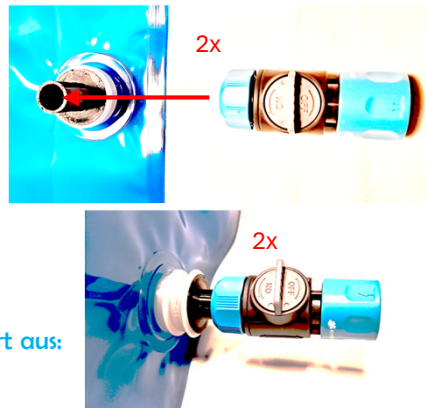
Hinweis: Aus Platzgründen wird auf die regelmäßige Nennung aller Geschlechter im Text verzichtet und stattdessen das generische Geschlecht genutzt. Damit sollen immer alle Geschlechter gemeint sein.

Montage des *Watermanagers Flexifill P*

Den Lieferumfang des *Watermanager Flexifill P* zeigt die Abbildung auf Blatt [c-4]. Die nachfolgenden Nummern beziehen sich auf diese Abbildung. Das Meiste ist vormontiert, so dass Du nur noch minimalen Aufwand mit der Restmontage hast.

Fertige Montage der 2 Wasserbeutel (1):

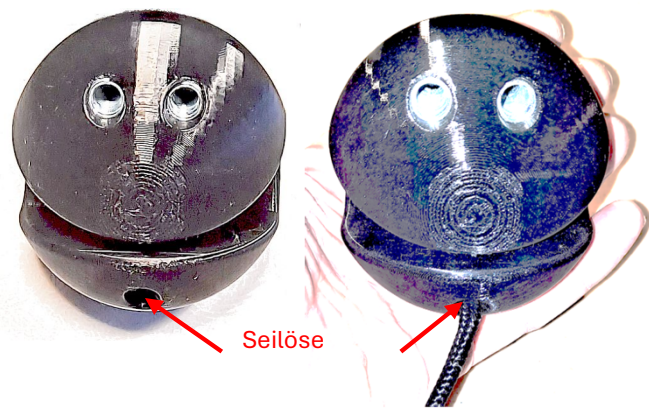
1. Falte die Wasserbeutel (1) auseinander. Die Wasserstopfen (3) sind bereits vormontiert.
2. Nimm die beiden Regulierventile (2), schraube das Gewinde am Gewinding etwas auf und führe das dünne Ende des Wasserstopfens ein, bis es nicht mehr weitergeht. Dann drehe den Gewinding handfest zu, idealerweise mit dem Regulierventil nach oben. Die Wasserbeutel sind jetzt einsatzfertig.



So sieht das fertig montiert aus:

Montage des Pacman (7) (siehe Abbildung unten)

Der Pacman (7) ist vormontiert und einsatzbereit. Das Durchziehen des Seils (10) in die Seilöse (siehe Abbildung unten) gehört zur Bedienung, siehe Bedienungsanleitung [e].



d-2

„Erste-Hilfe-Kasten“ – wenn etwas nicht klappt:

Problem: Die Wasserbeutel sind undicht.

Lösung: Lokalisier die Stelle, an der Wasser austritt.

- Undicht am Schraubverschluss oben: Drehe den Verschluss fest zu. Wenn er dann immer noch undicht ist, stimmt etwas mit dem Verschluss nicht. Melde Dich bei uns, damit wir Dir Ersatz schicken können.
- Undicht am Wasserauslass unten, Anschluss Wasserstopfen zum Wasserbeutel: Der Stopfen sollte bombenfest sitzen, wurde vormontiert und geprüft. Wenn hier einzelne Tropfen austreten, ist das möglich und nicht weiter schlimm, aber wenn es mehr ist, muss etwas kaputt sein. Melde Dich bei uns, damit wir Dir Ersatz schicken können.
- Undicht am Wasserauslass unten, Anschluss des Regulierventils am Wasserstopfen: Wenn hier Wasser austritt, ist die Muffe am Regulierventil nicht fest genug zugeschraubt (oder das Regulierventil ist offen :). Schraube es von Hand fester, bis kein Wasser mehr austritt.

Problem: Der Schlauchadapter tropft nach dem Einsetzen (bei offenem Regulierventil).

Lösung: Da der Schlauchadapter mit einem O-Ring versehen ist, kann hier tröpfchenweise Wasser austreten. Das ist nicht weiter schlimm. Falls es jedoch nicht nur tropft, sondern läuft, ist etwas nicht in Ordnung. Melde Dich bei uns, damit wir Dir Ersatz schicken können.

Problem: Das Seil hängt oben an Knoten fest, wenn ich es wieder zurückziehe.

Lösung: Der Pacman ist so konstruiert, dass er das Seil an einem Knoten festhält (siehe Bedienungsanleitung). Wenn Du das Seil zurückziehen möchtest, solltest Du den Knoten vorher entknoten, damit genau das Festhängen nicht passieren kann (siehe Bedienungsanleitung). Es gibt einen Seemannsknoten, der gut hält und besonders leicht zu lösen ist. Diesen zeigen wir in der Anleitung [d].

Problem: Das Seil gibt nach, wenn ich den Wasserbeutel anhänge. Der Wasserbeutel hängt deshalb zu tief.

Lösung: Es ist normal, dass das Seil nachgibt, bis es dann hält. Es ist elastisch. Achte darauf, den Knoten für den Seilhaken so zu setzen, dass der Wasserbeutel nach der Seildehnung in der richtigen Höhe hängt. Probiere also aus, wie weit sich das Seil dehnt, merke Dir die Stelle in der richtigen Höhe und setze da den Knoten.

Dein Problem war nicht dabei?

Wir helfen Dir! Melde Dich per Mail bei mir unter info@innovations.com und wir finden gemeinsam eine Lösung. Versprochen!

d-3

Falls Du es aber eilig hast, kannst Du mit dem Schlauch (5) und Adapter (4) einfüllen mit weniger Widerstand, das dauert dann nur ca. 5 Minuten. **Beachte allerdings, dass es dann keine Autostopp-Funktion gibt und der Tank überlaufen kann!**

8. Abbau: Wenn Du fertig abgefüllt hast, kannst Du den Schlauchstecker des **Watermanager Autofill** abmachen (oder den Befüllungsschlauch (5) herausnehmen) und den Wassertank schließen. Den Wasserbeutel kannst Du abnehmen, falten und wegräumen. (Siehe Anleitung auf Blatt [b-4], wie Du die Wasserbeutel (1) für längere Zeit hygienisch lagern kannst.) Den Pacman (7) kannst Du abnehmen, das Seil herausziehen und den Achtknoten lösen. Das Seil kann ohne Festzuhaken ohne Knoten über das Dach heruntergezogen werden. Du kannst nun alles an ihre gewohnten Stellen wegräumen. **Fertig.**

Funktion 2: Der Watermanager Flexifill als Außen-Handwaschhahn

Wenn Du den Wasserbeutel (1) am Seil (5) tiefer hängst (einen zusätzlichen Achtknoten tiefer machst) und den Adapter (4) ohne angeschlossenen Schlauch (5) verwendest, hast Du einen guten Handwaschhahn, den Du beim Grillen oder am Lagerfeuer mit Gästen draußen anbieten kannst. Ideal wird das durch den **Watermanager Wash&Shower** ergänzt mit Seifenschale + Handtuchhaken.

Funktion 3: Der Watermanager Flexifill als Außendusche

Du benötigst dazu den **Watermanager Wash&Shower** – Anleitung siehe dort.

Funktion 4: Der Watermanager Flexifill als Zusatztank für Frischwasser

Du kannst die Wasserbeutel gefüllt in einer Eurobox lagern und transportieren (bis zu 6 Stück passen in eine Standard-Eurobox hinein! = 60 Liter Zusatzfrischwasser). Die Eurobox sollte unten wasserdicht sein, damit im Falle einer Undichtigkeit kein Schaden auftritt. Zusatzbeutel (1) bekommst Du als **Watermanager Plus20Liter** im Shop. Wenn Du dann Frischwasser nachfüllen möchtest, gehst Du vor wie unter Funktion 1 beschrieben. **Du bist jetzt mit mehr Frischwasser länger autark!**

Funktion 5: Der Watermanager Flexifill als Ersatz-Wasserhahn im Winterbetrieb

Im Winter hast Du Dein Wassersystem frostsicher geleert. Wenn Du trotzdem einmal eine Kurzreise z.B. zu einem Weihnachtsmarkt machen möchtest, kannst Du stattdessen den **Watermanager Flexifill** nutzen: Stelle einfach einen Wasserbeutel (1) in Deine Spüle und hebe ihn zur Nutzung heraus. Nimm so viele Wasserbeutel in der Eurobox mit (siehe Funktion 4), wie Du für Deine Kurzreise brauchst.

Nun hast Du ausreichend Frischwasser, ohne Dein Wassersystem aus dem Winterschlaf holen zu müssen!



Watermanager Flexifill P

Version 1.5

Bedienungsanleitung



Siehe auch das passende YouTube-Video dazu unter www.innovations.com/videos

Die Nummern in Klammern () beziehen sich auf die Abbildung auf Blatt [c-4].

Abbildung a: „Pacman“ eingehakt hält das Tragseil in Position

Abbildung b: Das Tragseil hält den Wasserbeutel – Abfluss muss oberhalb des Tankdeckels sein.

Bedienung des *Watermanagers Flexifill P*

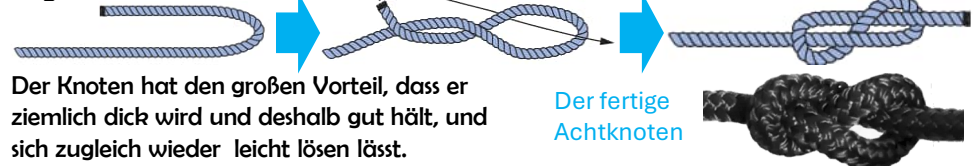
Beachte bitte immer zuerst die Sicherheitshinweise auf Blatt [a-3]!

Funktion 1: Automatische Handbefüllung des Wassertanks

Wenn Du Deinen Wassertank bequem befüllen möchtest (ohne Strom und ohne ständiges Hochhalten z.B. einer Gießkanne), kannst Du das nun mit dem *Watermanager Flexifill* wie folgt tun:

1. Nimm die beiden Wasserbeutel (1) mit zur Trinkwasser-Zapfstelle und fülle sie (nach kurzem Ausspülen) über den Drehverschluss neben dem Griff von oben voll. Achte darauf, dass das Regulierventil (2) unten geschlossen ist.
2. Gehe mit den vollen Wasserbeuteln (1) zu Deinem Reisemobil / Wohnwagen.
3. Nimm den Pacman (7) mit Seil (10) und Seilhaken (8) aus dem Stoffsack (6) und wickle das Seil (10) ab, bis der Seilbutler (9) frei ist.
4. Stelle sicher, dass das Seil (10) am Pacman (7) durch die Seilöse eingeführt ist. Das geht so: Entknote das Seil falls nötig. Dann führe das Seil durch das kleinere Loch hindurch, bis es auf der anderen Seite (mit dem größeren Loch) herauskommt. Dann machst du den Achtknoten, den ich im Folgenden beschreibe, ziehst etwas fest und dann ziehst Du am Seil, bis der Knoten in die größere Öffnung eingezogen wird und sich dann festklemmt.

So geht der Achtknoten:



5. Pacman (7) am Seil (10) über Dein Reisemobil oder Wohnwagen werfen (**vorher sicherstellen, dass dort nichts beschädigt werden kann oder Personen getroffen werden könnten**), auf der anderen Seite einhaken, Seil ziehen (siehe Abbildung a auf Blatt [d-1]).
6. Auf der Wassertankdeckel-Seite nun das Seil etwas anziehen und eine gute Position für den Seilhaken auswählen: Der Wasserbeutel muss so hoch hängen, dass der Abfluss aus dem Beutel (1) OBERHALB des Wassertankdeckels liegt (siehe Abbildung b auf Blatt [d-1]) – sonst kann das Wasser nicht von der Schwerkraft in den Tank laufen. Beachte dabei, dass das elastische Seil (10) mit Gewicht noch etwas länger wird. An der ausgewählten Stelle mache einen Achtknoten (siehe oben) und hänge der Seilhaken (8) dort ein.

7. Nun nimm einen vollen Wasserbeutel (1) und hänge ihn am Griff vorsichtig über den freien Seilhaken (8). Lasse den Wasserbeutel (1) nun vorsichtig los um abzusichern, dass der Seilhaken (8) und der Pacman (7) den vollen Wasserbeutel (1) an der betreffenden Stelle hält. Falls er nicht halten sollte, ändere die Befestigung und versuche es erneut ab Schritt 6.

Die folgenden Schritte unterscheiden sich je nachdem, ob Du ohne oder mit Autostopp und *Watermanager Autofill* befüllen möchtest oder ohne:

Funktion 1a: Mit Auto-Stopp (*Watermanager Autofill* erforderlich)

7. Öffne nun Deinen Wassertankdeckel und ziehe den Schlauchanschluss des *Watermanager Autofill* so weit am Brauseschlauch heraus, dass Du den Schlauchstecker in das Regulierventil (2) des Wasserbeutels (1) einklicken kannst. Falls Dein Brauseschlauch des *Watermanager Autofill* zu kurz sein sollte, positioniere das Seil näher am Wassertankdeckel. Wenn alles geklappt hat, gehe nun zu Schritt 8.

Funktion 1b: Schnelles Befüllen des Wassertanks ohne Auto-Stopp (oder falls Du keinen *Watermanager Autofill* hast)

7. Um den Beutel (1) automatisch in Deinen Wassertank einzufüllen, benötigst Du dann das mitgelieferte Schlauchstück (5) und den passenden 90°-Adapter (4). Du kannst den Schlauch (5) auf den Schlauchnippel des Adapters (4) stecken und den Schlauchstecker des Adapters (4) an das Regulierventil (2) des Wasserbeutels (1) anschließen. Das offene Schlauchende wird in Deinen Wassertankstutzen eingeführt. Bitte achte darauf, dass ohne den *Watermanager Autofill* das einlaufende Wasser nicht gestoppt wird, wenn der Tank voll ist. Vermeide ein Überlaufen.

So geht es dann weiter:

8. Öffne den Schraubverschluss oben am Wasserbeutel (1) etwas, damit Luft nachströmen kann, während das Wasser in Deinen Wassertank läuft. Nun kannst Du das Regulierventil (2) am Wasserbeutel (1) öffnen. Das Wasser aus dem Wasserbeutel (1) läuft nun automatisch in Deinen Wassertank – da die Schwerkraft nicht so stark wirkt wie Wasserdruck oder Pumpe, kann es mehr als 1 Stunde dauern, bis der Beutel (1) durch den *Watermanager Autofill* komplett in Deinen Wassertank eingelaufen ist. Da der *Watermanager Autofill* (falls montiert) aber automatisch den Wasserzufluss stoppt, wenn der Tank voll ist, kann nichts passieren und Du kannst in Ruhe andere Dinge tun, während der Beutelinhalt langsam in Deinen Tank läuft. Du kannst auch einmal am Tag 2 Beutel (1) holen und morgens oder abends so 20 Liter nachfüllen, während Du frühstückst oder kochst. Das ist bequem und stört nicht und verhindert, dass Dein Wassertank komplett leer wird.